

Mürdter, hochgradig automatisierter Just-in-time-Zulieferer für die europäische Automobilindustrie.

Wer wie die Mürdter Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH für Auftraggeber arbeitet, die das Wort „Just in time“ wörtlich nehmen, benötigt eine flexible und zuverlässige Lieferkette, die höchste Qualität und pünktliche Lieferung garantiert. Schon der kleinste Lieferengpass kann millionenschwere Produktionsausfälle nach sich ziehen. Der Spritzgusshersteller legt größten Wert auf die Zuverlässigkeit seiner Daten und arbeitet deshalb mit dem ERP-System bärer WINCARAT.

Unternehmen:

Mürdter Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH
www.muertder.de

Branche:

Kunststoffspritzguss

Eingesetzte ERP-Lösung:

bärer WINCARAT

Module:

- bärer WINCARAT-Basispaket
- DFÜ/EDI
- Leitstand
- Finanzbuchhaltung
- Logistik über TabletPC

Projektziele:

- Durchgängiges Management der Lieferkette
- 0-Fehler-Quote bei Logistikprozessen
- Bestandsreduzierung

Entscheidung für bärer WINCARAT:

- Durchgängiges System
- Integriertes Gesamtkonzept
- Schnelle und flexible Reaktionszeiten
- Branchenlösung für Zuliefererindustrie

Im Kölner Werk des Automobilherstellers Ford standen für mehrere Tage die Bänder still. Die Ursache: Ein Zulieferer lieferte keine Türschlösser. Grund für diese Panne waren nach Angaben des Zulieferers Software-Probleme. Ford gab den Umsatzausfall mit etwa 40 Millionen Euro an. Dieser Vorfall zeigt, wie störanfällig die deutsche Automobilproduktion geworden ist und unter welchem Druck die Produktions- und Lieferketten stehen. Dem Lieferanten als Teil dieser komplexen Lieferketten kommt dabei besondere Bedeutung zu. Für jeden Auftrag gilt „Just in time“ – kleinste Verzögerungen und Fehler setzen sich sofort in der Lieferkette fort und können zu enormen Problemen führen. Die Firma Mürdter Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH in Mutlangen ist Teil solcher Lieferketten. Das 1965 gegründete Unternehmen produziert Kunststoff-Komponenten für den Fahrzeuginnenraum, den Fahrzeug-Außenbereich, den Motorraum und die Karosserie. Es beliefert Systemlieferanten sowie nahezu alle in Europa produzierenden Automobilhersteller.

Täglich Just-in-time dank individueller Zeithorizonte.

„Just in time“ heißt für Mürdter bei einigen Auftraggebern, täglich auf Anforderung zu liefern. Damit das Unternehmen mit den eigenen Lieferanten planen kann – so beträgt z. B. für den Rohstoff Granulat die Lieferzeit bis zu 18 Wochen –, muss im Vorhinein mit den Auftraggebern eine Rahmenvereinbarung über die Gesamt-Bestellmenge getroffen werden. Verschiedene Zeithorizonte bei der Abwicklung von Aufträgen für Mürdter, z. B. eine

Gesamtbestellmenge über die Laufzeit des Vertrages bei Vertragsabschluss, der Grobabruf (z. B. die zu erwartende Bestellmenge des nächsten Monats) sowie der Feinabruf (die tägliche Bestellung) erlauben, die richtigen Rahmenbedingungen für eine zuverlässige Produktions- und Lieferkette zu schaffen.

Auch die Planung und Steuerung der Abläufe erfolgt über bäurer WINCARAT. Die Kunden geben ihren Abruf über eine EDI-Verbindung ins Programm ein. Nach jedem Grob- oder Feinabruf erfolgt eine Plausibilitätsprüfung: bäurer WINCARAT prüft, ob der Auftraggeber alle Lieferungen berücksichtigt hat und die Bestellmenge wirklich benötigt. Unter Berücksichtigung der Lagerbestände, der Auftragslage und der Auslastung generiert bäurer WINCARAT eigenständig Bestell- und Fertigungsvorschläge. Kundenspezifische Besonderheiten, wie z. B. zwingend vorgeschriebene Lieferanten oder Materialeigenschaften, werden dabei berücksichtigt.

Permanenter Abgleich von Ist- und Planungszustand.

In vielen mittelständischen Unternehmen klaffen Daten und Realität aufgrund von Wiederbeschaffungszeiten, Personalfehltagen, Maschinenausfällen und Produktmodifikationen weit auseinander. Nicht so bei Mürdter: Das Unternehmen gestaltet seine Abläufe absolut transparent und flexibel. Zu diesem Zweck integriert bäurer WINCARAT das BDE/MDE-System „ProSes“. „Für die Transparenz der Abläufe ist die gute Visualisierung des Ist-Zustandes im Vergleich mit dem Planungszustand essenziell“, weiß Fredy Schunter, Fertigungsplaner der Mürdter Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH.

bäurer WINCARAT integriert den Leitstand unter ProSes so, dass die Planung durch grafisch interaktives Verschieben geändert und den neuen Gegebenheiten angepasst werden kann. Der Änderung des Abbildes auf dem Leitstand folgt bäurer WINCARAT mit sofortiger Änderung aller dazu hinterlegten Daten – der Verantwortliche kann also sofort sehen, ob die Änderung zum gewünschten Ergebnis geführt hat oder ob neue Probleme aufgetaucht sind. Nach der Qualitätsprüfung an der Maschine werden die Teile in Behälter gestapelt und gebucht. Die fertigen Teile werden in Gitterboxen gepackt, in das Lager gebracht oder direkt zum Versand bereitgestellt. Jeder Behälter erhält eine eindeutige Behälter-Nummer, die bei jeder Bewegung des per Scanner eingelesen wird. Der neue Lagerplatz wird ebenfalls mittels einer Lagerplatznummer erfasst. Dazu liest ein Mitarbeiter per Scanner die Behälter-Nummer

ein und meldet die Standortveränderung per Funk. Alle diese Daten stehen auch dem Disponenten in Echtzeit zur Verfügung.

Die Mürdter Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH steuert mit bäurer wincarat eine flexible, zuverlässige Lieferkette vom Auftragsimpuls bis zur Lieferung in die Fertigung des Auftraggebers. Eine der künftigen Herausforderungen wird sein, sich auch bei starkem Wachstum diesen hohen Qualitätsanspruch und diese Zuverlässigkeit als Lieferant zu erhalten.

Über die Mürdter Metall- und Kunststoffverarbeitung GmbH

Die Firma Mürdter aus dem württembergischen Mutlangen besitzt zwei wichtige Standbeine. Zum einen den Werkzeug- und Formenbau mit 290 Mitarbeitern und einem Umsatz von 23,8 Mio. EUR im Jahr 2000. Auf der anderen Seite hat sich Mürdter in der Metall- und Kunststoffverarbeitung einen Namen geschaffen. In diesem Bereich sind 330 Mitarbeiter aktiv, die einen Umsatz von 39,4 Mio. EUR im Jahr 2000 erwirtschafteten. Im Jahre 1993 erfolgte die Gründung der Mürdter Dvořák Spol. s. r. o. in Tschechien. Zum Kundenkreis von Mürdter zählen viele namhafte Automobilzulieferer sowie Zulieferer im In- und Ausland sowie führende Automobilhersteller Volvo, Porsche und BMW.

Über bäurer WINCARAT

bäurer WINCARAT ist eine der führenden Branchenlösungen für die Kunststoffverarbeitung, Druckguss, Stanz- und Zerspanungstechnik, die alle wichtigen Prozesse der Werkzeug- und Prozessfertiger steuert. bäurer WINCARAT bietet als offenes System das ganze Spektrum des Datenmanagements im Unternehmen. Von der Materialwirtschaft bis zur Produktion, vom Werkzeugbau bis zum Spritzguss. Die Materialdisposition und -bereitstellung ist sehr stark auf die Belange der Zuliefer-Industrie abgestimmt. Die Anforderungen an den Datenaustausch per EDI sind ebenso realisiert wie die innerbetriebliche Logistik per Barcode und Scanner.